



STATT

KRIEGSMINISTER



Während sich im Bayerischen Hof die Regierungschefs der reichsten und mächtigsten Länder der Welt zur »Sicherheitskonferenz« treffen, um ihre globalen Interessen, ihre Einflussphären, Handelswege und Rohstoffversorgung zu sichern, gibt es für Milliarden Menschen keine Sicherheit vor Hunger, Seuchen, Krieg und Vertreibung. Die NATO-Staaten streben an, 2 % des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts für das Militär auszugeben, in Deutschland wären das ca. **20 % des Bundeshaushalts**.

Attac München fordert zusammen mit vielen anderen Organisationen:

- Nein zur Aufrüstung, den Militäretat kürzen
- Investitionen in soziale Sicherheit und Nachhaltigkeit statt in Rüstung und Krieg
- Nein zur Produktion von Kriegswaffen
- Stopp aller Rüstungsexporte und der Produktion von deutschen Waffen im Ausland
- Alle Atomwaffen und alle US-/NATO-Militärstützpunkte raus aus der BRD
- Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr
- Fluchtgründe beseitigen, nicht verursachen
- Schluss mit der »Sicherheitskonferenz« – für eine echte Friedenskonferenz aller Nationen
- **Für eine Welt ohne Militär und Krieg**